

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Harm Rykena (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

Sachstand hinsichtlich der Besetzung von Schulleitungspositionen

Anfrage des Abgeordneten Harm Rykena (AfD), eingegangen am 02.04.2024 - Drs. 19/3942, an die Staatskanzlei übersandt am 04.04.2024

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 08.05.2024

Vorbemerkung des Abgeordneten

Der Medienberichterstattung kann entnommen werden, dass gegenwärtig bundesweit an allgemeinbildenden Schulen etwa 1 400 Schulleitungspositionen vakant sind bzw. kommissarisch vertreten werden, wovon 158 auf Niedersachsen entfallen. Das bedeutet, dass von etwa jeder 19. der fast 27 000 öffentlichen Schulen Deutschlands ein Schulleiter gesucht wird. Hinsichtlich der Schulformen weisen Grund- und Förderschulen besonders hohe Vakanzquoten auf. Die Vorsitzende des Allgemeinen Schulleitungsverband Deutschlands e. V. (ASD) führt hinsichtlich möglicher Ursachen hierfür aus: „Das Aufgabenfeld für Schulleitungen wurde in den vergangenen Jahren massiv verändert und ausgeweitet, Stellenbeschreibung und Dotierung wurden aber nicht angepasst“¹.

Ein für Schulen zuständiges Vorstandsmitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) kommt zu der Einschätzung, dass die Rahmenbedingungen für Schulleitungen schlecht seien und stellt hinsichtlich deren Wirkungen fest: „Viele Leitungskräfte stehen kurz vor dem Burn-out oder denken wegen der hohen Belastungen an einen Stellenwechsel“².

Vorbemerkung der Landesregierung

Bei der Besetzung von Funktionsstellen handelt es sich um ein sehr dynamisches Verfahren. Ausgewertet wurden die zugelieferten Daten der vier Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) (Stand: 31.08.2023, Datum der letzten Statistikerhebung). Bei der Bewertung der Angaben ist zu berücksichtigen, dass

- bei vakanten Stellen zum Teil eine Besetzung zum 01.08.2024 bzw. noch im laufenden Schuljahr vorgesehen ist,
- die Schulen nicht aufgenommen wurden, bei denen eine Besetzung aufgrund der bevorstehenden Auflösung nicht mehr vorgesehen ist.

1. Wie viele Schulleitungspositionen waren bis zum Stichtag der letzten Datenerhebung nicht besetzt oder kommissarisch besetzt (bitte nach Bezirk des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, Schulbezeichnung sowie Schulform aufschlüsseln)?

In der nachfolgenden Auflistung sind 153 Schulen aufgeführt, deren Schulleitungsstellen am Stichtag der letzten Datenerhebung nicht besetzt waren und die entsprechend kommissarisch geleitet wurden.

¹ vgl.: <https://www.spiegel.de/panorama/bildung/lehrkraeftemangel-mindestens-1400-schulleitungen-unbesetzt-a-d6f577f7-7f0e-4f34-a76f-d92c48910c49?context=issue>

² ebenda

RLSB Braunschweig				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
05629	GS Lamme	GS	D-38116	Stadt Braunschweig
10844	GS St Godehard	GS	D-37079	LK Göttingen
12567	GS Seelde	GS	D-38279	LK Wolfenbüttel
12774	Einhornschule Schwarzfeld	GS	D-37412	LK Göttingen
14588	GS Radenbeck	GS	D-29378	LK Gifhorn
25719	GS Hohegeiß	GS	D-38700	LK Goslar
25999	GS St. Ludgeri	GS	D-38350	LK Helmstedt
33042	GS Drei Linden	GS	D-37520	LK Göttingen
33169	GS Friedrich von Schiller	GS	D-38446	Stadt Wolfsburg
45354	HRS Werla Schule	HRS	D-38315	LK Wolfenbüttel
47752	GS St Josef	GS	D-38118	Stadt Braunschweig
47934	HS an der Klunkau	HS	D-38226	Stadt Salzgitter
60926	OBS Liebenburg	OBS	D-38704	LK Goslar

RLSB Hannover				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
05381	GS Wasserkampstraße	GS	D-30559	Region Hannover
05927	GS Petermoor Bassum	GS	D-27211	LK Diepholz
06294	GS Heiligenloh	GS	D-27239	LK Diepholz
07109	GS Hagen	GS	D-31812	LK Hameln-Pyrmont
07766	GS Auf dem Hagen	GS	D-30952	Region Hannover
07894	GS Burgdorf	GS	D-31303	Region Hannover
08035	GS Frielingen	GS	D-30826	Region Hannover
08576	GS Höver	GS	D-31319	Region Hannover
08710	GS Altwarmbüchen	GS	D-30916	Region Hannover
09295	GS Im Petzer Feld	GS	D-31675	LK Schaumburg
11538	GS Hohnsen	GS	D-31134	LK Hildesheim
11617	GS Neuhof	GS	D-31139	LK Hildesheim
11721	GS Ochtersum	GS	D-31139	LK Hildesheim
11800	GS Barnten	GS	D-31171	LK Hildesheim
11940	GS Ottenstein	GS	D-31868	LK Holzminden
30016	GS Alemannstraße	GS	D-30165	Region Hannover
30533	GS Vinnhorst	GS	D-30419	Region Hannover
30612	GS Samtgemeinde Rehden	GS	D-49453	LK Diepholz
30685	OBS Bruchhausen-Vilsen	OBS	D-27305	LK Diepholz
30818	GS Haste	GS	D-31559	LK Schaumburg
31057	HRS Johann-Comenius-Schule	HRS	D-31860	LK Hameln-Pyrmont
31227	GS Bakede	GS	D-31848	LK Hameln-Pyrmont
31720	GS Hans-Böckler-Schule	GS	D-31535	Region Hannover
32189	OBS Nienburg	OBS	D-31582	LK Nienburg
32578	GS Groß Düngen Joseph-Müller-Schule	GS	D-31162	LK Hildesheim
32906	GS Ritterhofschule	GS	D-37647	LK Holzminden
32918	GS Grünenplan	GS	D-31073	LK Holzminden

RLSB Hannover				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
40496	OBS Lisa-Tetzner-Schule	OBS	D-30890	Region Hannover
41439	Oberschule Bevern	OBS	D-37639	LK Holzminden
60392	RS Robert-Koch	RS	D-30853	Region Hannover
60963	RS Renataschule	RS	D-31139	LK Hildesheim
80123	IGS Rodenberg	IGS	D-31552	LK Schaumburg
80135	IGS Wedemark	IGS	D-30900	Region Hannover
80688	IGS Robert-Bosch-Gesamtschule	IGS	D-31137	LK Hildesheim
80810	IGS Hameln-West i.E.	IGS	D-31787	LK Hameln-Pyrmont
90943	FöS Selma-Lagerlöf-Schule	FöS	D-30952	Region Hannover
91352	FöS Friedrich-Fröbel-Schule	FöS	D-31582	LK Nienburg

RLSB Lüneburg				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
13602	Manfred-Holz-Grundschule	GS	29313	LK Celle
13663	GS Eicklingen	GS	29358	LK Celle
14862	GS Moisburg	GS	21647	LK Harburg
14898	Grundschule Vahrendorf	GS	21224	LK Harburg
15350	GOBS Neuhaus	GOBS	19273	LK Lüneburg
16421	Grundschule Ebersdorf-Alfstedt	GS	27432	LK Rotenburg (Wümme)
17176	Grundschule Buschhausen	GS	27711	LK Osterholz
17371	Grundschule Wiesenschule	GS	28790	LK Osterholz
17462	Grundschule Hüttenbusch	GS	27726	LK Osterholz
33297	GS Unterlüß	GS	29345	LK Celle
34186	Schule am Deich, GS Marschacht	GS	21436	LK Harburg
34265	Schule am Ilmer Barg	GOBS	24423	LK Harburg
34277	GS An der Heide	GS	21629	LK Harburg
34344	GS Meckelfeld	GS	21217	LK Harburg
34368	Grundschule Ramelsloh	GS	21220	LK Harburg
34605	Grundschule Barendorf	GS	21397	LK Lüneburg
35026	Grundschule Mühlenschule Suhlen- dorf	GS	29562	LK Uelzen
35117	Grundschule Wieren	GS	29559	LK Uelzen
35312	Grundschule Engeo	GS	27432	LK Rotenburg (Wümme)
42377	OBS Horneburg	OBS	21640	LK Stade
61347	Oberschule an der Welfenallee	OBS	29225	LK Celle
61578	OBS im Seevetal	OBS	21217	LK Harburg
61852	RS Findorff	RS	27432	LK Rotenburg (Wümme)
66114	GY Winsen-Roydorf	GY	21423	LK Harburg

RLSB Lüneburg				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
66229	GY Harsefeld	GY	21698	LK Stade
66527	GY am Kattenberge, Buchholz	GY	21244	LK Harburg
66643	GY Bernhard Riemann, Scharnebeck	GY	21379	LK Lüneburg
71663	BBS III Celle	BBS	29223	LK Celle
72199	BBS Bremervörde	BBS	27432	LK Rotenburg (Wümme)
72461	BBS III Stade	BBS	21682	LK Stade
80585	IGS Zeven	IGS	27404	LK Rotenburg (Wümme)
80858	IGS Hanstedt	IGS	21217	LK Harburg
81127	IGS Hollenstedt	IGS	21279	LK Harburg
84013	KGS Clenze Drawehn	KGS	29459	LK Lüchow-Dannenberg

RLSB Osnabrück				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
20308	GS Itterbeck	GS	D-49847	LK Grafschaft Bentheim
20369	GS Lage	GS	D-49828	LK Grafschaft Bentheim
20463	GS (ev) Schüttorf	GS	D-48465	LK Grafschaft Bentheim
20497	GS Blumensiedlung Nordhorn	GS	D-48527	LK Grafschaft Bentheim
20515	GS Südblanke Nordhorn	GS	D-48529	LK Grafschaft Bentheim
20540	GS Pestalozzischule Nordhorn	GS	D-48527	LK Grafschaft Bentheim
20552	GS Waldschule Nordhorn	GS	D-48527	LK Grafschaft Bentheim
20667	GS (kath.) Schüttorf	GS	D-48465	LK Grafschaft Bentheim
20916	GS Lengerich	GS	D-49838	LK Emsland
21258	GS Andervenne	GS	D-49832	LK Emsland
21489	GS Lehrte Haselünne	GS	D-49740	LK Emsland
21581	GS Ansgarschule Twist	GS	D-49767	LK Emsland
21830	GS Vehrte	GS	D-49191	LK Osnabrück
21933	GS Antoniuschule Georgsmarienhütte	GS	D-49124	LK Osnabrück
22330	GS Wehrendorf Bad Essen	GS	D-49152	LK Osnabrück
22627	GS (kath.) St. Martinusschule Bramsche	GS	D-49565	LK Osnabrück
22676	GS Honigmoorschule Bramsche	GS	D-49565	LK Osnabrück
22998	GS Am Langen Esch Quakenbrück	GS	D-49610	LK Osnabrück
23632	GS Moordorf Südbrookmerland	GS	D-26624	LK Aurich

RLSB Osnabrück				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
24132	GS Dollart Bunde	GS	D-26831	LK Leer
24491	GS Frya-Fresena-Schule Großheide	GS	D-26532	LK Aurich
27662	GS Stadtmitte Wilhelmshaven	GS	D-26386	Stadt Wilhelmshaven
27881	GS Westerloy Westerstede	GS	D-26655	LK Ammerland
28122	GS Langendamm Varel	GS	D-26316	LK Friesland
28538	GS Sedelsberg	GS	D-26683	LK Cloppenburg
28563	GS Bockhorn	GS	D-26345	LK Friesland
28770	GS Büppel Varel	GS	D-26316	LK Friesland
28848	GS Wangerooge	GS	D-26486	LK Friesland
29567	GS (ev.) Martin-Luther Vechta	GS	D-49377	LK Vechta
29865	GS (kath.) St. Willehad Nordenham	GS	D-26954	LK Wesermarsch
29981	GS Seefeld-Schwei	GS	D-26937	LK Wesermarsch
36687	GHS Gildehaus	GHS	D-48455	LK Grafschaft Bentheim
36742	GS Carl-van-der-Linde-Schule Veldhausen	GS	D-49828	LK Grafschaft Bentheim
36894	GS Regenbogenschule Bawinkel	GS	D-49844	LK Emsland
36997	GS Sünthe-Marien-Schule Wietmarschen	GS	D-49835	LK Grafschaft Bentheim
37060	GS Josefschule Emmeln	GS	D-49733	LK Emsland
37096	GS Georgschule Haren	GS	D-49733	LK Emsland
37151	GS Marienschule Twist	GS	D-49767	LK Emsland
37163	OBS Twist	OBS	D-49767	LK Emsland
37187	GS Franziskusschule Twist	GS	D-49767	LK Emsland
37230	GS Paul-Gerhardt-Schule Meppen	GS	D-49716	LK Emsland
37345	GS Michaelisschule	GS	D-49124	LK Osnabrück
37436	GS Glandorf	GS	D-49219	LK Osnabrück
37539	GS Lintorf Melle	GS	D-49152	LK Osnabrück
37631	GS im Engelgarten Melle	GS	D-49324	LK Osnabrück
37679	GS Kantor-Wiebold	GS	D-49565	LK Osnabrück
37862	GS Pfälzerschule Plaggenburg Aurich	GS	D-26607	LK Aurich
38155	GS Nordenham-Einswarden	GS	D-26954	LK Wesermarsch
38192	GS I Norden - Schule im Spiet	GS	D-26506	LK Aurich
39299	GS auf der Wunderburg Oldenburg	GS	D-26135	Oldenburg-Stadt
39585	GS Osterscheps Varel	GS	D-26188	LK Ammerland
43497	HS Felix-Nussbaum Osnabrück	HS	D-49074	Osnabrück-Stadt
43709	HS Innenstadt Osnabrück	HS	D-49074	Osnabrück-Stadt
45883	HS Stegemannschule Lohne	HS	D-49393	LK Vechta
45974	OBS Don-Bosco Steinfeld	OBS	D-49439	LK Vechta
49712	GS Großenkneten	GS	D-26197	LK Oldenburg
67210	Abendgymnasium Osnabrück	GY	D-49080	Osnabrück-Stadt
67672	Teletta-Groß-Gymnasium	GY	D-26789	LK Leer
68755	GY Ganderkesee	GY	D-27777	LK Oldenburg

RLSB Osnabrück				
Schulnummer	Schulbezeichnung/Schulname	Schulform	PLZ des Schulortes	LK/Stadt (bzw. Region Hannover)
93312	FöS Schule an der Rolandsmauer	FöS	D-49074	Osnabrück-Stadt
93476	FöS Erich-Kästner Sögel	FöS	D-49751	LK Emsland
93579	FöS-Vechtetal-Schule	FöS	D-48527	LK Grafschaft Bentheim
93610	FöS Paul-Moor-Schule Freren	FöS	D-49832	LK Emsland
93634	FöS Pestalozzi-Schule Lingen	FöS	D-49808	LK Emsland
93658	FöS Christophorusschule Haren	FöS	D-49733	LK Emsland
93683	Don-Bosco-FöS Schule Haselünne	FöS	D-49740	LK Emsland
95175	FöS Schule an der Karlstraße Delmenhorst	FöS	D-27749	LK Delmenhorst
95771	FöS Letheschule Wardenburg	FöS	D-26203	LK Oldenburg

2. Mit Bezugnahme auf Frage 1: An welchen Schulen mit vakanten oder kommissarisch besetzten Schulleitungspositionen kommt nicht-lehrendes Personal zur Unterstützung der Lehrer bei der Erledigung von Verwaltungsaufgaben („Schulverwaltungsassistenten“) in welchem Zeitumfang zum Einsatz (bitte nach Bezirk des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, Schulbezeichnung, Schulform und Vollzeitäquivalent aufschlüsseln)?

Keine niedersächsische Schule mit kommissarischer Schulleitung nimmt am Modellprojekt Verwaltungsassistenten teil.

3. Wie viele Schulleitungspositionen wurden im Jahr 2023 regulär besetzt, und welchen Wert hatte die durchschnittliche Zeitdauer des Bewerbungsverfahrens von der Ausschreibung einer Schulleitungsposition bis zu ihrer Besetzung (bitte nach Schulform aufschlüsseln)?

Die Dauer eines Besetzungsverfahrens ist stets von den jeweiligen Umständen des konkreten Einzelfalles abhängig. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass sich die Dauer eines Verfahrens verlängert. So kann es sich um gesetzliche Vorgaben handeln, die Berücksichtigung finden, wie eine durch die Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 11 Abs. 2 Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) veranlasste zweite Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt. Falls die Schulbehörde dem Vorschlag der Schule nicht entsprechen will oder diese keinen Vorschlag gemacht hat, setzt sich die Schulbehörde mit der Schule und mit dem Schulträger ins Benehmen. Kommt eine Einigung innerhalb von acht Wochen nicht zustande, so entscheidet die Schulbehörde. Auf Verlangen einer oder eines der Beteiligten findet in dieser Zeit eine mündliche Erörterung statt (§ 45 NSchG). Auch kann die individuelle Situation der Bewerberin oder des Bewerbers einen Einfluss auf die Verlängerung des Verfahrens haben, wenn z. B. eine langfristige Erkrankung vorliegt oder eine abgelehnte Bewerberin bzw. ein abgelehnter Bewerber gerichtlich gegen die Auswahlentscheidung vorgeht.

Die folgende Anzahl von Schulleitungspositionen wurden zwischen dem 01.01.2023 und 31.12.2023 besetzt, und folgende durchschnittliche Zeitdauer hatten die Bewerbungsverfahren von der ersten Ausschreibung einer Schulleitungsposition bis zu ihrer Besetzung (in Monaten):

Schulform	Anzahl	durchschnittliche Zeitdauer des Bewerbungsverfahrens von der ersten Ausschreibung einer Schulleitungsposition bis zu ihrer Besetzung (in Monaten)
GS	98	17,82
HS	2	9
RS	3	8,67
HRS	6	9,5

Schulform	Anzahl	durchschnittliche Zeitdauer des Bewerbungsverfahrens von der ersten Ausschreibung einer Schulleitungsposition bis zu ihrer Besetzung (in Monaten)
GHR	1	11
OBS	17	7,76
GOBS	1	13
IGS	10	8,8
KGS	6	10,67
GY	8	14,25
BBS	4	12,75
FöS LE	3	6,33
FöS GE	6	13,33
FöS Sprache	1	9
FöS ES	1	9

4. Wie viele ehemalige Mitglieder von Schulleitungen wurden seit dem Jahr 2018 wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, haben auf eigenen Wunsch einen positiv beschiedenen Antrag auf Entlassung gestellt oder wurden aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut (bitte nach Bezirk des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, Fallgruppe, Schulbezeichnung, Schulform, durchschnittlichem Dienstalder, Geschlecht und Jahr aufschlüsseln)?

Die folgende Anzahl ehemaliger Mitglieder von Schulleitungen wurden im Zeitraum zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.03.2024 wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, haben auf eigenen Wunsch einen positiv beschiedenen Antrag auf Entlassung gestellt oder wurden aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut.

Aus Datenschutzgründen werden aggregierte Gesamtdaten je RLSB angegeben.

Anzahl nach RLSB und Fallgruppe

	wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt	auf eigenen Wunsch ausgeschieden	aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut.
RLSB BS	25	6	0
RLSB H	21	4	0
RLSB LG	24	2	0
RLSB OS	38	6	0

Anzahl nach Schulform und Fallgruppe

	wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt	auf eigenen Wunsch ausgeschieden	aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut.
GS	66	12	0
HS	1	0	0
RS	4	0	0
HRS	2	0	0
OBS	12	3	0
GOBS	1	0	0
IGS	3	1	0
KGS	2	0	0

	wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt	auf eigenen Wunsch ausgeschieden	aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut.
GY	8	0	0
BBS	3	1	0
FöS	6	1	0

Fallgruppen nach Dienstalter und Geschlecht

	wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt	auf eigenen Wunsch ausgeschieden	aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut.
Durchschnittliches Dienstalter bei Ausscheiden	25,37 Dienstjahre	17,00 Dienstjahre	-
Anzahl Geschlecht männlich	34	6	0
Anzahl Geschlecht weiblich	74	12	0

Fallgruppen nach Jahren

	wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt	auf eigenen Wunsch ausgeschieden	aufgrund begrenzter Dienstfähigkeit mit einem anderen schulischen Amt außerhalb der Schulleitung, z. B. als Lehrkraft, betraut.
2018	20	4	0
2019	13	1	0
2020	14	3	0
2021	25	2	0
2022	11	4	0
2023	19	3	0
2024 (bis 31.03.2024)	6	1	0

5. Mit Bezugnahme auf Frage 4: Hat die Landesregierung Kenntnis über die Gründe für das Ausscheiden aus der Schulleitung?

a) Falls ja, diese bitte geordnet nach relativer Häufigkeit auflisten.

b) Falls nein, welche Gründe kommen nach Einschätzung der Landesregierung hierfür hauptsächlich infrage?

Zu a:

Das Kultusministerium hat keine über die Angaben aus Frage 4 hinausgehende Kenntnis über die Gründe des Ausscheidens aus der Schulleitung. Entsprechende Angaben müssen durch die ausscheidenden Personen nicht gegeben werden.

Zu b:

Hierzu liegen keine Informationen vor. Auf die Antwort zu Frage 5 a) wird verwiesen.

6. Welche formalen und inhaltlichen Einstellungs Voraussetzungen bestehen gegenwärtig für das Amt der Schulleitung bzw. der stellvertretenden Schulleitung (bitte die zugehörige Rechtsgrundlage benennen)?

Die Bestellung von Schulleiterinnen und Schulleiterin ist in § 45 NSchG geregelt. Danach müssen die Schulleitungsstellen ausgeschrieben werden. Alle potenziellen Bewerberinnen und Bewerber sollen so in die Lage versetzt werden, sich um die Stelle zu bewerben. Ausnahmen von diesem Grundsatz regelt § 48 NSchG. In der Praxis erfolgt die Ausschreibung in dem monatlich erscheinenden „Schulverwaltungsblatt für Niedersachsen“. Auch der Schulträger ist zur Bekanntgabe der Ausschreibung berechtigt.

Um sich auf Schulleitungsstellen bewerben zu können, müssen die Bewerbenden die für die Schulform jeweils notwendige Lehrbefähigung vorweisen können. Über die jeweils notwendigen Bewerbungsvoraussetzungen werden die interessierten Lehrkräfte in den Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen im Schulverwaltungsblatt informiert. Die Ausschreibungen erfolgen gemäß § 45 Abs. 1 NSchG.

Das Besetzungsverfahren richtet sich nach dem Grundsatz der Bestenauslese gemäß Artikel 33 Abs. 2 GG. Demnach erfolgt die Auswahlentscheidung ausschließlich aufgrund von Kriterien, die unmittelbar Eignung, Befähigung und fachliche Leistung betreffen. Hierzu werden in erster Linie die aktuellen dienstlichen Beurteilungen in vergleichender Betrachtung herangezogen. Sollte kein Leistungsvorsprung einer der sich bewerbenden Personen erkennbar sein, wird auf zusätzliche Auswahlkriterien wie z. B. die Durchführung eines Assessmentverfahrens zurückgegriffen.

Gemäß § 45 Abs. 3 NSchG sollen dabei Lehrkräfte, die der Schule bereits angehören (sogenannte Hausbewerber), nur dann zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt werden, wenn besondere Gründe dies rechtfertigen. Damit sollen beispielsweise unlautere Bevorzugung und Vorbelastungen durch alte Freundschaften, Gefälligkeiten oder Konflikte verhindert werden. Weitere Gründe sind höhere Akzeptanz, Autorität und Distanz von Fremdbewerberinnen und -bewerbern, Nutzung des Erfahrungsschatzes, Verwendungsbreite, neue Ideen und Innovationen von Fremdbewerbern.

Das Letztentscheidungsrecht hinsichtlich der Bewerberauswahl ist - da es sich bei Schulleitungen um Landesbedienstete handelt - beim Land verortet. Die Schule und der Schulträger als offenkundig von der Bestellung Betroffene werden in das Auswahlverfahren eingebunden, indem sie über die eingegangenen Bewerbungen unterrichtet werden und Besetzungsvorschläge unterbreiten können. Sollte die ausgewählte Bewerberin bzw. der ausgewählte Bewerber nicht mit dem Besetzungsvorschlag der Schule bzw. des Schulträgers übereinstimmen, so wird hier das Benehmen hergestellt.

Im Anschluss an die Übertragung des Dienstpostens der Schulleitung folgt in der Regel eine sechsmonatige Erprobungszeit. Erst nach Bewährungsfeststellung wird das jeweilige Amt übertragen.

7. Mit Bezugnahme auf Frage 6: Wurden diese Voraussetzungen dem in der Vorbemerkung zitierten „veränderten Aufgabenfeld“ angepasst?

a) Falls ja, welche Änderungen wurden wann, wo und mit welcher Begründung vorgenommen?

b) Falls nein, wie lautet hierfür die Begründung, und ist seitens der Landesregierung eine Anpassung der Voraussetzungen im Planungsstadium befindlich?

Zu a:

Da die Begrifflichkeit „verändertes Aufgabenfeld“ nicht weitergehend konkretisiert wird, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Zu b:

Auf die Antwort zu Frage 7 a) wird verwiesen.

8. Mit Bezugnahme auf Frage 7: Welche Einschätzung nimmt die Landesregierung hinsichtlich der Sichtweise vor, wonach zur Besetzung einer Schulleitungsposition auch Kandidaten ohne erworbene Lehrbefugnis, jedoch mit Verwaltungsexpertise, wie beispielsweise Absolventen eines Studiums der Verwaltungswissenschaft, zugelassen werden sollten?

Es besteht derzeit nicht die Absicht, Schulleitungspositionen mit Personen ohne für den niedersächsischen Schuldienst erworbene Lehrbefähigung zu besetzen.

9. Welche Maßnahmen werden seitens der Landesregierung ergriffen, um die gemäß Vorbemerkung etwa 150 nicht regulär besetzten Schulleitungspositionen vor dem Hintergrund einer signifikant veränderten Schülerschaft zeitnah besetzen zu können (bitte erläutern hinsichtlich idealtypischen Kandidatenprofils, zeitlicher Flexibilität, eingeräumten Entscheidungsspielraums, finanzieller Ausstattung sowie einer attraktiven Arbeitsumgebung)?

Das Land Niedersachsen wirbt mit dem Angebot zahlreicher Qualifizierungen um Lehrkräfte, die an der Übernahme von Schulleitungsaufgaben interessiert sind. Diese Angebote sollen diesen Personenkreis auf die Aufnahme von Leitungstätigkeiten vorbereiten. An Führungsaufgaben interessierte Lehrkräfte haben z. B. die Möglichkeit, an der Qualifizierung „Führungskräfte-Nachwuchs-Förderung“ (FÜNF) teilzunehmen. Diese Maßnahmen erfreuen sich einer starken Nachfrage. Derzeit werden bei FÜNF alle Bewerbenden angenommen. Es handelt sich um ein vollständig digitales Format.

Für Ständige Vertretungen und Didaktische Leitungen werden darüber hinaus Qualifizierungen angeboten, die von diesen freiwillig durchlaufen werden können (QStV und QDL).

Schulleiterinnen und Schulleiter nehmen an der verpflichtenden Schulleiterqualifizierung bei erstmaliger Übertragung des Amtes teil. Die Qualifizierung umfasst 26 Tage, die in über 50 Modulen organisiert werden. Die jeweiligen Module lassen sich in drei Bereiche unterteilen: informativ-rezeptive Inhalte werden digital aufbereitet, informativ-dialogische Inhalte finden mittels Hybridlernen statt und pädagogisch-psychologische Formate müssen in Präsenz vorgehalten werden. Durchgeführt werden die Kurse von Schulleiterinnen und Schulleitern bzw. ehemaligen Schulleiterinnen und Schulleitern, die in einer Trainerqualifizierung auf diese Aufgabe vorbereitet wurden. Die Qualifizierung findet in schulformübergreifenden und nach regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzten Gruppen statt. Dadurch ist es möglich, dass sich im Laufe des Kurses eine gegenseitige Unterstützung entwickeln kann. Ebenfalls bahnen sich Netzwerke an, die für die Arbeit der Schulleitungen sehr wichtig und erleichternd sind. Abgrenzend zu anderen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen hat bei diesen Kursen der Aspekt des persönlichen Austausches einen besonderen Stellenwert.

Darüber hinaus hat die Landesregierung im Rahmen der Umsetzung des Koalitionsvorhabens „A 13 für GHR-Lehrkräfte“ neben der Anhebung der Einstiegsbesoldung der betroffenen Lehrkräfte in die Besoldungsgruppe A 13 auch die Besoldung bestimmter Schulleitungsämter angepasst und damit zur Attraktivitätssteigerung beigetragen. Im Zuge der Umsetzung erfolgte eine Verschlankeung und Aktualisierung des Ämtergefüges und der Besoldungsstruktur im Bereich der allgemeinbildenden Schulen. Im Einzelnen wird auf die ab dem 01.08.2024 geltende Anlage 19 zu § 70 Abs. 4 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes verwiesen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landtages soll zudem auch die Besoldung der Schulleitungen kleiner Schulen mit bis zu 80 Schülerinnen und Schülern ab 2025 erneut angehoben werden.

(Verteilt am 13.05.2024)